

Büchertisch – getting started

Zur Erklärung der Funktionsweise der Büchertisch-Anwendung hier eine beispielhafte Darstellung der ersten Schritte nach einer Neu-Installation.

Erste Anpassungen unter „Admin-Funktionen“

Unter Admin-Funktionen gibt es einfache Datenpflege-Masken für 3 Grundeinstellungen:

- **Lieferanten:** hier kann eingestellt werden, von wem man seine Artikel bezieht. Diese Lieferanten können dann bei Lieferungen und Abrechnungen verwendet werden.
- **Medien-Arten:** jedem Medium wird eine Art zugeordnet (Buch, CD, ...). Die verfügbaren Arten können hier modifiziert werden.
- **Konten:** Zahlungen (von Kunden beim Verkaufen) und Abrechnungen (mit Lieferanten) erzeugen Buchungen, die einem Konto zugeordnet werden müssen. Nach der Installation sind 2 Konten vorhanden: Kasse und Bank-Konto. Diese können umbenannt oder weitere Konten hinzugefügt werden.

In den Datenpflege-Masken gibt es jeweils

- Erläuternde Texte, z.B. zu Einschränkungen beim Löschen.
- Eine Einfüge-Zeile, um einen neuen Datensatz anzulegen.
 - Je eine Modifikations-Zeile pro bestehendem Datensatz. Dort können Daten geändert oder auch der ganze Satz gelöscht werden.

Administrations-Funktionen

Hinweis: Lieferanten, die in einer Lieferung oder einer Abrechnung verwendet werden, können nicht gelöscht werden.

Lieferant-Name	Aktion
<input type="text"/>	<input type="button" value="Neu"/>
-unbekannt-	nicht änderbar
Lieferant 1	<input type="button" value="Ändern"/> <input type="button" value="Löschen"/>
Lieferant 2	<input type="button" value="Ändern"/> <input type="button" value="Löschen"/>



The screenshot shows the 'Administrations-Fun' menu of the Büchertisch application. It features a logo of stacked books and a navigation menu on the left with categories: Tagesgeschäft, Konten, and Sonstiges. The 'Admin-Funktionen' category is highlighted in blue. On the right, three main actions are listed with blue arrows: 'Lieferanten-Daten pflegen', 'Medien-Arten pflegen', and 'Konten pflegen'.

Administrations-Funktionen

Konten werden zur Verbuchung von Zahlungen (beim Verkaufen) und Abrechnungen mit Lieferanten verwendet. Sinn macht also mindestens ein Bar-Konto für Zahlungen und ein Bank-Konto für Abrechnungen. Es können aber beliebig viele weitere Konten verwaltet werden.

Hinweis: Konten, auf denen bereits eine Buchung durchgeführt wurde, können nicht gelöscht werden.

Konto-Bezeichnung	Aktion
<input type="text"/>	<input type="button" value="Neu"/>
Kasse	<input type="button" value="Ändern"/> <input type="button" value="Löschen"/>
Bank-Konto	<input type="button" value="Ändern"/> <input type="button" value="Löschen"/>

Jeweils ein Konto kann als Standard-Konto für Zahlungen und Abrechnungen gesetzt werden.

Standard für	Konto	Aktion
... Zahlungen:	Kasse	<input type="button" value="Festlegen"/>
... Abrechnungen:	Bank-Konto	<input type="button" value="Festlegen"/>

Version 2.7.4 - © 2016 Eberhard Hötzer - www.hoetzer-online.de

Befüllen mit Medien-Daten und -Bestand

Für die Durchführung von Vorgängen wie „Lieferung“ oder „Verkauf“ ist es zunächst notwendig, dass die Stammdaten der Medien erfasst werden. Diese sind nicht besonders umfangreich und bestehen im Wesentlichen aus Autor, Titel und Preis.

Die Erfassung kann auf 2 Arten geschehen:

1. Durch manuelles Befüllen für jedes einzelne Medium.
Dazu wird in der Maske „Medien suchen“ in der obersten Zeile auf das „Neuanlegen“-Symbol geklickt. in der folgenden Stammdaten-Maske können die Daten eingefüllt werden.
2. Durch Importieren einer Excel-Liste.
Diese Funktion ist von der Home-Seite aus erreichbar und in der entsprechenden Maske ausführlich beschrieben.

Beim Import kann zusätzlich auch eine Lieferung angelegt und damit ein entsprechender Bestand erzeugt werden.

Beim Anlegen von neuen Medien muss eine eindeutige Medien-Nummer vergeben werden. Das Programm erzeugt dafür einen Vorschlagswert zwischen 1000 und 99.999, der um 1 höher als die höchste bereits vergebene Nummer ist. Dieser Wert kann auch überschrieben werden, wenn man z.B. die Artikel-Nummern des Lieferanten verwenden will, oder auch eigene Nummernkreise für Gutscheine oder Schreibwaren etc.

Der Barcode ist typischerweise die ISBN-Nummer, die auf Büchern oder CD's als Barcode aufgedruckt ist. Das Feld kann durch Abscannen mit einem handelsüblichen Barcode-Leser befüllt werden.

Beim Medium kann auch manuell der Bestand gepflegt werden. Dies kann zur Erfassung eines bestehenden Anfangsbestands sinnvoll sein, bietet aber keine Nachvollziehbarkeit, wie der Bestand zustande kam. Besser ist die Bestandspflege durch Lieferung-, Verkauf- und (leider auch) Schwund-Vorgänge.

Sobald die Medien-Stammdaten vorhanden sind, erfolgt in der Logischen Abfolge als nächstes eine Lieferung.

In der Maske „Lieferungen“ kann – wie schon bei den Medien und allen anderen Masken – ein Vorgang durch Klick auf das „Neuanlegen“-Symbol erzeugt werden.

Zur Lieferung selber gehören Datum, Lieferant und ein frei wählbarer Text. Die gelieferten Medien werden jeweils durch Eingabe von Medien-Nummer oder Barcode eingefügt. Hat man beide nicht zur Verfügung, kann auch durch Klick auf den „...“-Button eine Suche nach Titel oder Autor gestartet werden.

Medium	Art	Titel	Geliefert	Abgerechnet	Einzel-Preis	Rabatt	Wert offen	Aktion
1000	...		5			10 %		neu
Gesamt-Wert:					0,00 €		0,00 €	

Sobald ein geliefertes Medium eingetragen wurde, erscheint es in der Liste und es entsteht eine neue Einfüge-Zeile.

Dieses Prinzip gilt auch für alle anderen Vorgänge wie Verkauf oder Abrechnung.

Datum: 25.03.2016
 Lieferant: Lieferant 1
 Text: Erste Lieferung
 OK

Medium	Art	Titel	Geliefert	Abgerechnet	Einzel-Preis	Rabatt	Wert offen	Aktion
1000	Buch	Aller Anfang ist schwer	5	0	9,99 €	10	49,95 €	
			1			10 %		neu
Gesamt-Wert:					49,95 €		49,95 €	

Die Lieferung von Medien wird im Bestand registriert, und erst dann kann dafür auch ein Verkauf erfasst werden (man kann ja nichts verkaufen, was man gar nicht hat).

In der Folge kann es also weitergehen mit Verkauf, Bezahlung und Abrechnung. Von der Bedienung her gestaltet sich das alles gleich, weshalb ich hier auf eine ähnlich detaillierte Darstellung verzichte.

Suche Medien

Medien suchen: Suchkriterien
 Medien-Art: alle
 Autor: mu
 Titel:
 Suchen

Medium direkt bearbeiten:
 Nummer: Anzeigen

Gefundene Medien: 1

Nummer	Art	Autor	Titel	Preis	Bestand	Aktion
neu						
1000	Buch	Muster, Max	Aller Anfang ist schwer	9,99 €	5	

Wichtige Prinzipien der Vorgänge

Wichtiger als die genaue Bedienung ist ein Verständnis für die Zusammenhänge zwischen den Vorgängen, dem Medien-Bestand und Buchungen auf den Konten. Diese beruhen auf meinen Erfahrungen im Betreiben eines Gemeinde-Büchertischs, wovon folgendes die wichtigsten sind.

- Medien werden beim Verkauf nicht gleich bezahlt, sondern vielleicht erst eine oder zwei Wochen später (bei speziellen Kunden auch Monate).
- Für Lieferungen erhält man je nach Lieferant, teilweise auch je nach Artikel, einen unterschiedlichen Nachlass / Rabatt, der bei der Abrechnung zu berücksichtigen ist.
- Von manchen Lieferanten erhält man Ware auf Kommission, die man bei nicht-Verkauf wieder zurückgeben kann.
- Man hat den Geldbestand einer Bargeld-Kasse zu überwachen und für die Abrechnung mit Lieferanten ein Bank-Konto zu führen. Zwischen beiden „Konten“ gibt es auch Überträge (Einzahlung / Abhebung).
- Man hat eine jährliche Abrechnung zu erstellen, bei der die Geldbestände über Ein- und Ausgangs-Buchungen Cent-genau nachgewiesen werden sollten.

Aus diesen Erfahrungen sind folgende Mechanismen in die Büchertisch-Anwendung eingeflossen.

- Eine Lieferung wirkt auf den Medien-Bestand (Zugang), erzeugt aber noch keine Buchung. Die Abrechnung der Lieferung mit dem Lieferanten kann in mehreren Tranchen erfolgen, wobei jeweils abgenommene Medien bezahlt und zurückgegebene aus dem Bestand entfernt werden müssen. Die bei der Abrechnung als „abgenommen“ vermerkten Medien erzeugen die Abrechnungs-Summe und eine entsprechende Buchung.
- Ein Verkauf wirkt ebenfalls auf den Bestand (Abgang), erzeugt aber noch keine Buchung. Die Bezahlung kann beim Verkauf aber bereits vermerkt werden und erzeugt damit einen Bezahlungs-Vorgang, der wiederum eine Buchung erzeugt. Für Bezahlungen im Nachgang werden bei der Bearbeitung eines Bezahlungs-Vorgangs alle noch nicht bezahlten Verkäufe zur Auswahl angeboten.
- Buchungen, die aus Bezahlung oder Abrechnung entstehen, sind nicht manuell änderbar. Bei der Bezahlung oder Abrechnung kann aber bei jeder Position der Betrag manuell geändert werden (z.B. weil der Käufer aufrundet oder der Lieferant Sonderkonditionen gibt).

- Bei allen Vorgängen oder Vorgangs-Positionen können freie Texte erfasst werden, z.B. um sich den Käufer bei nicht bezahlten Artikeln zu notieren o.ä.

Bearbeiten Verkauf

Datum:
 Text:

Medium Nr.	Art	Titel	Anzahl	Einzel-Preis	Gesamt-Preis	bezahlt	Text	Aktion
1000	Buch	Aller Anfang ist schwer	1	9,99 €	9,99 €	ja		
					Gesamt-Wert:	9,99 €		

- Um nicht alles noch komplizierter zu machen, stellt das Programm keine Ansprüche an buchhalterische Genauigkeit. (Fast) alles kann gelöscht oder manuell geändert werden. Storno-Funktionen gibt es nicht.

- Um Nachvollziehbarkeit über die Zusammenhänge herzustellen, kann zwischen verknüpften Vorgangs-Positionen navigiert werden, z.B. von Bezahlung zu Verkauf, von Buchung zu Bezahlung, etc.

Bearbeiten Bezahlung

Drucken als Rechnung Drucken als Beleg

Konto:
 Datum:
 Text:

Verkauf-Datum	Medium	Anzahl	Gesamt-Preis	Verkauf-Text	Zahl-betrag	Text	Aktion
25.03.2016	Aller Anfang ist schwer	1	9,99 €		9,99 €		
Gesamt-Summe:					9,99 €	<input type="button" value="zum Verkaufsposten"/>	

- Für besondere Aktionen wie „Nachbestellung Top-Seller“ oder „Inventur“ müssen passende Listen erzeugt und ggf. gedruckt werden können.

Ich hoffe, diese Darstellung ist für die Verwendung des Programms ausreichend. Wenn nicht, bin ich jederzeit über die Kontakt-Adresse auf meiner Homepage erreichbar.

www.hoetzer-online.de